



Sozialdemokratische Partei-Zeitung für Halle

und den Sozialisten sowie die Kreise Merseburg-Querfurt, Delitzsch-Bitterfeld, Wittenberg-Schweinitz, Zorge-Grödenberg, Gangerhausen-Georgsberga, Zeitz-Weißenfels, Raumburg Eisenberg und die Mansfelder Kreise.

Verlag und Geschäftsstelle in Halle a. S., Gr. Ulrichstraße 27. Fernrufnummer 5477. Telegramm-Adresse: 'Sozialdemokratie Halle'.

Lloyd George und Genau.

Englands Premier geht ohne Vertrauen des Parlaments nicht nach Genau.

Lloyd George will am 3. April vor dem Unterhaus erscheinen. — Die Vertrauensfrage an das Parlament.

London, 22. März. Chamberlain behält heute nachmittag im Unterhaus das Wort. Er wird seine Absicht nach Genau im Unterhaus bekanntzugeben. Lloyd George wird am 3. April vor dem Unterhaus erscheinen.

pram für Genau befahte. Im Hinblick auf die Besprechung hatte der Reichsanwalt Dr. Witzig eine weitere Besprechung mit dem Reichsfinanzminister und dem Reichswirtschaftsminister sowie dem Reichsjustizminister Bauer. Beide Besprechungen waren vertikal.

Das Moratorium einstimmig beschlossen.

720 Millionen Goldmark in bar und 1450 Millionen Goldmark in Sachleistungen für 1922.

Berlin, 22. März. (Havas). Die Reparationskommission hat einstimmig die von Deutschland im Jahre 1922 für das Reparationskonto und für die Sachleistungen zu leistenden Zahlungen von 720 Millionen Goldmark in bar und 1450 Millionen Goldmark in Sachleistungen festgelegt.

Moratorium und Garantien.

Wirksame Kontrolle der deutschen Finanzen. — Deswegen vertritt die Loyalität der Reichsbank.

Berlin, 22. März. Die 'Temps' berichtet, daß die französische Delegation bei der Reparationskommission ihre Zustimmung zu dem Moratorium für das Jahr 1922 von der Einbringung gewisser Garantien und der Organisation einer wirksamen Kontrolle der deutschen Finanzen abhängig gemacht.

Das deutsche Programm für Genau.

Berlin, 22. März. In der Reichsanstalt fand den Mittern zufolge gestern Nachmittag die deutsche Delegation eine Besprechung mit dem Reichsminister für den Handel.

Genau über die Kommunisten.

Die kommunistischen Redner und Parteiführer, die zum Teil erst 'gestern' wieder erschienen.

Zur Lenin Rede auf dem letzten Moskauer Weltarbeiterkongress ist eine folgende Rede gehalten. Lenin sagte u. a.: Wir wählen die Regierungsmehrheit in Gestalt der Partei der Arbeiter und Bauern.

tionen die Beschränkung im Reben auferlegen, die die sozialdemokratische Reichsregierung bei den Steuerberatungen ihren Angeordneten zur Pflicht gemacht habe.

Konferenz der Ernährungsminister.

Alle Länder mit Ausnahme Spaniens für Beibehaltung der Getreidemenge. — Die freie Wirtschaft als Ursache der Kartoffelverknappung.

Berlin, 22. März. Am Dienstag tagte in Berlin unter dem Vorsitz des Staatssekretärs Huber eine Konferenz der Ernährungsminister der Völkerbund-Länder.

In Bezug auf die Kartoffelverknappung herrscht vollkommenes Einverständnis darüber, daß die freie Wirtschaft auf dem Kartoffelmarkt zu den verhängnisvollen Schwerefällen in der Ernährung geführt hat.

Der neue Reichsernährungsminister.

Als Kandidaten für das Reichsernährungsministerium werden außer der abendbürische Ministerpräsident Zangen, der frühere Staatssekretär Warndorff und der Ministerialdirektor Dageborn, der schon lange Zeit im Reichsernährungsministerium tätig ist, genannt.

Die „nationale“ Klotze.

Die 50%igen Verleumder. Halle a. S., 22. März. Unter der eingehenden Überschrift 'Der Drang zur Futterrippe' wußte die 'Allgemeine Zeitung' am 13. März folgendes zu berichten:

In der vergangenen Woche hielten sich u. a. namhaften Persönlichkeiten die Herren Minister Seering und Oberpräsident Döring aus Magdeburg in Leipzig auf. Hier fanden sich die Genannten am Abend mit dem dortigen Reichspräsidenten, dem Gewerkschaftsleiter, zu einer fröhlichen Besinnung zusammen.

Die Defunktionalen-vollparteiliche Blatt vertritt, daß ihm dieser Bericht von unbedingter zuverlässiger Seite zugegangen sei. Der Bericht trifft auch vollkommen zu, bis auf die folgenden Kleinigkeiten: Minister Seering war seit Jahren nicht mehr in Leipzig.

Die ganze Klotz ist nichts als eine schmutzige Verleumdung. Der Zweck der Uebung ist, den Genau zu verurteilen. Der Drang zur Futterrippe in Ehren, aber auch die Klotz der neuen roten Kabintistinnen hat eine Grenze.

Nach Schluß des dieses Berichtes ist es zu weiterer Auslassung der 'Allgemeinen Zeitung' vom Februar d. J. der zufolge der Minister Seering nicht nur in der Reichsnahe Regierungspräsidenten herauswirft, sondern sich nebenbei auch in seiner freien Zeit an Einbußschichten beteiligen beteiligt.

Der sozialistische Reichspräsident Richter hatte ebenwomöglich gegen die Tätigkeit des Reichspräsidenten Seering, als eines namhaften Gewerkschafters, von dem Selbstkäufer ausgeführt wurden, die politische Parteien angehören wie der Herr Minister. Und das heißt von Seering unangenehm empfunden worden zu sein.

Alle diese niederträchtigen, natürlich ganz feil erfindenen Verleumdungen werden von Berliner Bureauausstellungen über das ganze Land verbreitet, was daraus hervorgeht, daß sie gleichzeitig in einer ganzen Anzahl von Zeitungen erschienen sind.

Die Defunktionalen haben übrigens als sie wegen dieser neuen Verleumdungen ihrer Presse zur Rede gestellt werden, sich in Aussageverweigerung gestellt. Sie haben erklärt, daß die Minister, welche diesen Schwund verbreiten, gar keine Defunktionalen Parteigenossen wären, sondern einem Konzern angehören, der wie die 'Allgemeine Zeitung' — zu 50 Prozent defunktional und zu 50 Prozent vollparteiliche ist.

Grub legt nicht nieder!

Braunshweig, 22. März. Senf Oetzer erklärt: Ich lege mein Mandat als Landtagsabgeordneter nicht nieder.

Vertical text on the left margin, partially cut off.

Vertical text on the right margin, partially cut off.

Neidstrog.

Annahme des Vermögenssteuer- und des Vermögenszuwachssteuergesetzes. — Romanntische Moral. — Was die Büchlein Koenen aus den Fingern bringt. — Grünjensche.

S. P. D. Berlin, 22. März.

Der Reichstag erlebte am Dienstag die zweite Lesung des Vermögenssteuergesetzes. Die Abänderung über den § 10 trat in Kraft. Die Abänderung über § 11 ist nach dem Ausschluss der Reichstagsmitglieder durch den Reichspräsidenten nicht an dem gemeinen Wert herabgesetzt worden. Damit hat die bürgerliche Reichstagsmehrheit im Gegensatz zur Regierungspolitik die Beibehaltung der Vermögenssteuer in der bisherigen Höhe für die nächsten vier Jahre festgelegt und kommunikalische Abgaben und Steuern ebenfalls nach dem ursprünglichen Stand belassen. Die Abänderung über § 12 ist ebenfalls nicht an dem gemeinen Wert herabgesetzt worden. Damit hat die bürgerliche Reichstagsmehrheit im Gegensatz zur Regierungspolitik die Beibehaltung der Vermögenssteuer in der bisherigen Höhe für die nächsten vier Jahre festgelegt.

Die Abänderung über § 13 ist ebenfalls nicht an dem gemeinen Wert herabgesetzt worden. Damit hat die bürgerliche Reichstagsmehrheit im Gegensatz zur Regierungspolitik die Beibehaltung der Vermögenssteuer in der bisherigen Höhe für die nächsten vier Jahre festgelegt.

Die Abänderung über § 14 ist ebenfalls nicht an dem gemeinen Wert herabgesetzt worden. Damit hat die bürgerliche Reichstagsmehrheit im Gegensatz zur Regierungspolitik die Beibehaltung der Vermögenssteuer in der bisherigen Höhe für die nächsten vier Jahre festgelegt.

Die Abänderung über § 15 ist ebenfalls nicht an dem gemeinen Wert herabgesetzt worden. Damit hat die bürgerliche Reichstagsmehrheit im Gegensatz zur Regierungspolitik die Beibehaltung der Vermögenssteuer in der bisherigen Höhe für die nächsten vier Jahre festgelegt.

Die schwärzende Markt.

Dollar 280—290.

Am Montag wurde in der New Yorker Börse ein außerordentlich hartes Schwänzen der New Yorker Markt beobachtet. Man vermutet, das große Räube in dem Hänger Markt hatten zu haben, um der Entwertung an der internationalen Börse entgegenzutreten. Die Berliner Börse zeigte am Dienstag ein Sinkfall auf die Vorgänge in New York zunächst eine sehr große

Christel.

Ein Bauernroman von Maria Linber.

Auf dem Hofe des Bauern Ruber brante ein schwaches, offenes Feuer, darüber hing an einem elernen Gelsen ein kupferner Kessel, dessen Inhalt einen angenehmen Pflaumenduft ausströmte. Eine magere, jehliche Frau rückte langsam und gleichmäßig die fast zu Dreiertausend Pflaumen um. Sie unterbrach ihre Beschäftigung nur, um von Zeit zu Zeit ein Glid Holz auf die Glut zu schieben. Die Frau hatte ihre wenigen Haare so fest zusammengeflochten, daß sie wie ein bannes Strid ausluden und daraus ein Rch von der Größe einer Walmutzel gelackte. Ihre Gebiß war vollständig, weiß und sehr fest, ihre schwarzen Braunen Augen hatten einen scharfen Schinitt, doch ein markierter verfeinerter Zug anteilte für wohlbehütetes Wohlit. Sie hatte die Kramel ihrer fauoreen Kaatimantel aufgeseht und die Hände nicht von ihrer Arbeit auf, als leichte, ichelle Schritte sich ihr näherten. Eine weiche Altkimme sagte labevoll: „Mutter, Du mußt jetzt ein bißel ruhen. Die Vime müßen Dir ja weh tun. Geh' hier neben, aber ell' Dich nicht mit dem Wiederholern. Ich räth' derweil, und laß lass was aus gemiß nicht antretnen!"

Aus dem lüßigen Gesicht des Mädchens, das diese Worte sagte, sprach so viel Herrgutszeit und Klugheit, daß manche Mutter es mit freudigem Stolze betrachtete hätte, aber Frau Hilbig hielt sich bei ihrer Tochter Christel an den Spruch: „Die Knechtler die Ruhe, je besser das Riind!" Sie sagte gramlich: „Wußte heute zum Donnerstag ein reines Riend angehen? Halte das nötig, hä?"

„Der Herr freut sich doch, wenn ich sauber gehe", verteidigte sich das lächliche Mädchen.

„Ja, Geht selbst, gelangt, der alte Mann hat einen Rarrin an die Gefriren", sagte die Hilbig. „Er mach' Dich reineweg zur Pudbode. Aber die Schube Hinstel Du doch wenigstens bei der Mätere noch sparen!"

„Nein, das leih' der Herr nicht. Er sprich, ein Unterlieb mich wüßten mir und den Mägden sein", erklärte Christel, dann fuhr sie mit einem strahlenden Adeln fort: „Zu gut ist der Herr zu mir! Er hat gelagt, ich soll morgen Pflaumenluden holen, aber nich zu knapp, denn Du und der Fritz, Ihr sollt auch davon tragen. Ja das nich sein? Ah, wie schön ist es, daß man lebt!"

„Dir hängt halt enig der Himmel voller Geigen!" drumnte die Mutter. „Ward' nur, wenn Dich erit die schwarze Ruh getreten hat", wird Dir das Singen verheißt!"

„England gestossen hat."

Inhaltlichkeit. Die Schwankungen des Dollars waren jedoch nicht allfahant. Er lag mit einem 280 ein und hiege zeitweise bis auf 293. Nächstlich notierten: Der Berliner 288,50, Genoa 1296, Holland 11,25. In der Effektendörse herrschte hie die Spofulation hier inbrütend. Etwas lebhafteres Interesse besteht für einzelne Wäschigen, Kaitis- und Treinarmerte.

Kunst und Wissenschaft.
VII. Volksharmonisches Konzert.

Salz, 21. März.

„Moderne Kunst" wurde am sechsten Abend den Bühnern im Theater gegeben und mit Ausnahme der „Der Wieder einer färbaren Gesehen" nach Wagner mögen die anderen Werke der meisten Besäherer imbedeutend gewesen sein. Sogar eine Art Stäubtheater, Herr Carl Scharz's Oper, die „Der Wiedersproß von Erlangen" wurde in Gehör gebracht. Auch dieses Schauspiel amte das „Moderne", und es will mir scheinen, als ob der Komponist in müßwilliger Deutung auf eine andere Wäschung hinweh. Auf jeden Fall ist es aber zu begrüßen, wenn in den Vorreden bekannter Musiker auch solche noch unbelannte, aufstrebende Talente der Öffentlichkeit zur Bewirtung gebracht werden, damit ihre Begabung erkannt und anerkannt wird. Nach Wagner „Erzählung des Helden" hiege ich ganz in der modernen Richtung und behandelt des Märchen von der schönen dänischen Prinzessin multimedial. Vom Verzeichnis des Inhalts bröche das Programm kurze Erläuterungen der fünf Sähe. Viele werden sich aber trotzdem nicht ganz mit der Musik zufriedentun, kritisch ist zu sagen, doch mehr wird es bei dem Wäsch von Wagner „Die Vögelin" der Fall gewesen sein, zu dem „Achtundwäsch" die besagte Musik geschrieben hat. In Sicht des erstarrten Dr. Walther Staeemann sprach Frau Toni Scharz's, die jetzt zuerst etwas wärmliches, dann aber mit Rhythos und innerer Anteilnahme. Als weiterer Schritt der Wäsch sollte Dr. Hans Staudin der Fritz die „Der Wieder eines anderen Gesehen", die die auch hier zu ersten Mal mit Erdröherbegleitung gelungen wurden. Herr Dr. Meier überreichte wieder durch künstlerischen Vortrag, der vollständig die Bekundigung des Wäschlichen Talmehs verteilte, menigliche erntet nachgenommen werden müße, daß in höheren Tönen und die Reuehaltung aufweisen. Das ist selbstverständlich, was jedoch ein ganz verfeinertes Standbild. Der Preis jeder Wäre nach ihrem Werte entziehen. Der Wert bezug auf vorliegenden Falle einwirkliche Unternehmungskosten 80 Mark. Wäsch sie müße Sendung teuer wird, so darf nur, es ist eine neue Wäre der Bekundigung aufzuweisen. Die Bekundigung aufzuweisen. Sie nehmen sich für die billiger eingekauften Waren den anerkennlichen Aufschlag. Was das Wäsch oder reelles Gesehen? Es wird behauptet, die hiege Preisstellung nicht ganz als zu hoch, daß man für aufwärts erachtet, denn der Gesehen müße sich durch den vorhergenommenen Aufschlag die Mittel beifassen, die Reuehaltung aufzuweisen. Das ist selbstverständlich, was jedoch ein ganz verfeinertes Standbild. Der Preis jeder Wäre nach ihrem Werte entziehen. Der Wert bezug auf vorliegenden Falle einwirkliche Unternehmungskosten 80 Mark. Wäsch sie müße Sendung teuer wird, so darf nur, es ist eine neue Wäre der Bekundigung aufzuweisen. Die Bekundigung aufzuweisen. Sie nehmen sich für die billiger eingekauften Waren den anerkennlichen Aufschlag.

Rat Ward nach Hamburg berufen. Die Volksharmonische Gesellschaft in Hamburg verhandelt mit Dr. Karl Ward in Holland zwecks Übernahme der Leitung der nächstjährigen Konzerte. Eugen Ward's, 3 in Zürich, dürfte für den nach Christiania berufenen Kapellmeister Göthe hiege als ein Dirigent des Vereins Domburger Musikfreunde gewählt werden.

Gemeinschaftliches.

Ein Streit deutchnationaler Bedakteure.

Beim 22. März. Das Deutchnationalen der Rippischen Tagessitzung (deutchnationaler Richtung) ist gestern abend wegen Differenzen mit Vorstand und Aufsichtsrat in den Ausluden gestiegen. Diese kurze Nachrich ist nicht zu übersehen, die es sich um einen Streit handelt, der sich in die deutchnationalen Wäschereit, ist es ja Gemißenspflicht, gegen jeden Streit Stellung zu nehmen und den Wäschenschieden unter allen Umständen zu wahren. Aber die wäschenschieden Gegenstände hiege härter als die bürgerliche Ideologie jeder Schattierung. In der Zeitung beifestimmen die deutchnationalen Bedakteure der Wäschereit des Rippischen, sie sollte nach den hiege Mittel dieses Rippischen, den Streit an. Die Wäschereit der deutchnationalen und der Rippischen Bedeken ist von den eigenen Wäschungen durch die Lat beiseiten werden.

Die Kämpfe der hiegeischen Metallarbeiter. In Nürnberg ist gestern nachmittags die Ausrüstung durch den Verband hiegeischer Metallarbeiter in allen Wäschereitbetrieben in Kraft getreten. — Aus Stuttgart wird gemeldet: In Württemberg stellen in 180 Betrieben 42 000 Metallarbeiter. Weiter haben mehr als 10 000 gefahnen.

Was aber Welt.
Im Gie des Naitischen Meeres.

Das Eis im Naitischen Meer ist hiege noch so hart, daß die dem Gie abgeschlossenen deutchnen Dampfer nicht beifahren können. Die Schiffe der Korporation in Sicht ist hiege mit, daß der Ketterer „Kaiser" inlöge einer Bekundigung beim Vorich in das Giege weitere Bekundige hat einhaken müßen. Dem Gieschepere „Borea" ist es wegen der Dide des Gies ebenfalls nicht gelungen, die Dampfer zu erreichen. Die Korporation wird wahrscheinlich Anfang nächster Wäschereit das Eis hiege in Sicht beifahren. „Dunrover" nach dem Naitischen Meeres einhaken.

Ueberrast bewohnter Bantien. Aus Kattowit wird gemeldet: In die Gieschichtzimmern der Firma Daubertz bringen bemohnte Bantien ein und ramben 800 000 Mark beifahren und eine andere Summe polnischen Geldes. Die Lärer entfallen.

Eingefandt.

It das Bucher oder reelles Gesehen?

Angesehene Worte lomme täglich folgendes vor: Eine Wäre wird selbstständig mit der Wäre verhandelt. In balem Wäre gesehen auch nicht nur die Gieschichtzimmern, sondern auch schon anitig alle die Bekundigen für Zinkerte und Bekundigen, für Bekundige durch Bekundigen oder Bekundigen um, für Bekundigen des Bekundigen und Bekundigen und schließlich auch noch der Bekundigen für den Bekundigen. Der Bekundigen von 10 000. Ich somit der Bekundigen, für den die Wäre verkauft wird, und bei dem der Bekundigen über gut bekundigen kann und dortwärts lomme. Nun wird möglich als legen einem Grunde oder auch aus dem Grunde die Wäre teuer. Der Bekundigen teilt mit, daß die nächste Bekundigung um 20 Prozent teurer sein werde. Was nun daraufhin zwar nicht alle, aber doch viele Bekundigen? Sie nehmen sich für die billiger eingekauften Waren den anerkennlichen Aufschlag. Was das Wäsch oder reelles Gesehen? Es wird behauptet, die hiege Preisstellung nicht ganz als zu hoch, daß man für aufwärts erachtet, denn der Gesehen müße sich durch den vorhergenommenen Aufschlag die Mittel beifassen, die Reuehaltung aufzuweisen. Das ist selbstverständlich, was jedoch ein ganz verfeinertes Standbild. Der Preis jeder Wäre nach ihrem Werte entziehen. Der Wert bezug auf vorliegenden Falle einwirkliche Unternehmungskosten 80 Mark. Wäsch sie müße Sendung teuer wird, so darf nur, es ist eine neue Wäre der Bekundigung aufzuweisen. Die Bekundigung aufzuweisen. Sie nehmen sich für die billiger eingekauften Waren den anerkennlichen Aufschlag.

Wenn es sich bei dem Bekundigen um ein: ursachliche einwirkliche Bekundigung von Bekundigen handelt, wäre das Uebel noch zu übersehen. Aber der Bekundigen wiederholt sich: das Uebel vergrößert sich mit jeder Wiederholung wie eine Ranne; die Bekundigen der Bekundigen ist hiege sich für die Bekundigen zu bekundigen, und Bekundigen ihrer Bekundigen zu bekundigen, aber nicht auf die Bekundigen zu bekundigen, und Bekundigen ihrer Bekundigen zu bekundigen. Jedes hat mehr Geld in den Händen, der Rippische wie der Bekundiger, und doch sind beide ärmer als zuvor.

Deshalb muß unverzüglich der Grundzug selbstständig bekundigen werden: Der Bekundigen der Bekundigen, nicht durch die Bekundigen selbst bekundigen, die Bekundigen, nicht durch die Bekundigen selbst bekundigen. L. e.



„Ernstlich, jetzt werden Sie halt doch müßen nach dem Herrn Pfarrer und nach dem Doktor gehen!"

„Ich hab' noch schon viele sterben sehen. Ich verheiß' mich doch drauf. Geh'n Sie sich doch bloßig mal die beiden Wäschereit an, denen guät der Tod aus den Augen. Sie müßen doch verstehen werden, wie Christenmenschen. Und was möchte der Herr Pfarrer sagen und Sie müßen die Leute im Dörf' ädmpfen —"

Rachend fiel die Tär hinter Ernestine ins Schloß. Sie weckte einen Knacht und befahl ihm: „Spann' an und hole Hochwürden. Es geht zu Ende mit dem Vater und dem Bruder. Denn Du hochwürden wieder zur Pfarre gebracht hast, heißt Du den Doktor aus der Stadt!"

Der Pfarrer fand die Kranken nicht mehr bei Sinnung. Sie wanderten sich mit verzerrten Gesichtern unter den hoch schämigen Federbetten, ihre Kläutigen Rippen sammelten innstlich Reben. Zwei leere Pfälzchen Wäschereit-Im Wäschereit standen auf dem Tisch, es roch beifahren nach verbrauchtem Wäschereitbeeren, Salubertes, Schmehel und Kornbrantwein.

Als der Arzt endlich erluden, fragte er vornehmsooll: „Weshalb haben Sie mich nicht früher holen lassen? Jetzt lomme jede Hilfe zu spät!"

„Die Kranken ist doch von ganz alleine gekommen", entgegnete Ernestine weinerlich, „und was von alleine lomme, geht doch auch wieder von alleine." „Die Kranken haben sicher verdoberenes Fleisch gesehen", fuhr der Doktor fort. „Wir essen aber doch alle aus einem Toppe", antwortete Ernestine und rieb sich die trodnen Augen mit dem Äpfel ihrer blauen Schürze. „Bei uns wird für keinen extra was geküchelt, und es ist doch schon fertig. Es muß ihnen ein Gift angeflogen sein. Sie sind doch immer fußstuntler ge wesen." Sie fand es für nötig, aber den Schmehelratten, den die Sterbenden allein verzehrt hatten, ließ Wort zu zerlesen. „Es wird bald vorüber sein", sagte der Doktor. „Sehet, Herr Doktor, denn bleiben Sie wohl so lange hier, daß Sie bald die Ictenichische schreißen können?" sah Ernestine. „Soll ich Ihnen etwa einen Kaffee machen?" Aber der Arzt dankte. Er lomme schon nach einer Stunde den Hof verlassen. Die lächliche Ernestine, die der Vater gepufft hatte, und die der Bruder bei jeder Veranlassung angeflogen hatte, trat leigt Bekundigen des löhnen, großen Gütes. Sie hatte sich beden müßen und war getreten worden, jetzt konnte sie anders treten.

Gestirkung folgt.

Operetten - Theater.

Allabendlich 7 1/2 Uhr:
Mit Riesen-Erfolg
„Prinzessin Olala“
 Operette in 1 Vorspiel, 3 Akten v. Gilbert.
 Kasse ab 10 Uhr. Tel. 6183 ununterbrochen
 geöffnet

ZOO! ZOO!
 Donnerstag, den 23. März, abends 7 1/2 Uhr:
V. Geselliger Abend
 für Dauerkarten-Inhaber.
 KONZERT: Vortrag: Assistent Dr. Heck über
 „Menschenaaff“

mit Lichtbildern TANZ.
 Dauerkarten-Inhaber frei!
 Karten für Verwandte und Bekannte 6.- Mk.
 Kinder haben keinen Zutritt
 (Gesellschaftern, Gerdorbezug).

Aufruf!
Helft dem
notleidenden Alter!

Unsere alten Leute hungern und darben! In elender unzureichender Kleidung, in schlechten ungeheizten Wohnungen, sind sie den Härten des Winters schutzlos preisgegeben.
 Mit unbemerkter Wucht vollzieht sich die Umwälzung unseres ganzen Wirtschafts- und Gesellschaftslebens. Am schwersten von ihr betroffen sind unsere alten Leute. Sie haben ihre Arbeitskraft verloren und entwertet ist auch der letzte für die Tage des Alters zurückgelegte Sparpfennig.
 Staat und Volksvertretung verkennen die Notlage nicht, aber der Umlang und die Wirksamkeit ihrer Hilfe sind beschränkt durch die Finanznot. Eine große Zahl der Bedürftigen wird durch öffentliche Hilfsmaßnahmen nicht ergriffen.
 Es ist die heilige Pflicht aller, unseren alten Leuten zu helfen. Die harter Not der letzten Jahre hat unser ganzes Volk zu einer unzerrenlichen Schicksalsgemeinschaft zusammenschweißt. Echter Gemeinsein aber sollte freiwillig die Unerschlichkeit unserer regellosen Zeit zum Ausgleich bringen.
 Unsere Dankeschuld gegen die Generation unserer Eltern ist groß. Ihre hingebende Liebe und Fürsorge schützten unsere Jugend. Ihr ganzes Leben und Erben geht uns. Wir baten weiter an dem Werk ihrer Hände und ihres Geistes.
 Stets haben die Ehre und Achtung eines Volkes für sich selbst als das höchste Wahrzeichen seiner Sittlichkeit und Kultur gegolten. Daher rufen wir alle, die ersichtlich am Wiederaufstieg unsers Volkes arbeiten, zu schnell entschlossener Hilfe auf.
 Wir rufen den Kindern und der Jugend zu: Ehret und schützt das Alter!

Wir rufen denn Frauen den Hütern der Familiengemeinschaft und den Fräulein den helfenden mütterlicher Liebe zu: Sorgt für unsere alten Leute. Erhelbt ihnen ein Plätzchen am heimlichen Herd. Duldet nicht, daß sie undankbar herausgestoßen werden aus der Familie.
 Ihr Gesunden und Arbeitsfähigen, ihr Reichen und ihr Besitztenden: Geduldet alle Eurer Pflicht. Tut, was die bedürftigen alten Glieder unserer Volksgemeinschaft. Schafft insbesondere für die alleinstehenden hilflosen alten Leute eine Zufluchtstätte in den wirtschaftlich so schwer bedrängten Altersheimen.
 Hüllreiche Tat selb der Ausdruck unserer Gesinnung!
 Spende und helfe ein jeder nach seinen

Altershilfen des deutschen Volkes, Volkssammlung für das notleidende Alter, Berlin N.W. 7, Dorotheenstr. 2.
Der Ortsausschuß Weißenfels:
 Bürgermeister Müller, Dr. Wörner, Fr. Thiele, Fr. Löfler, Fr. Teuscher, Fr. Onjles, Direktor Fröhlich, Frau Johanna Pfeitz, Frau Kapellmeister Spielwag, Schneidermeister Pfennig, August Schwarzkopf, C. Lisk, Generalmajor Eickhoff, Robert Geyer, Frau Bürgermeisterin Müller, Lehrer Platz, Hauptschriftleiter Fritz, Ernst Pfennig, Bürolektor Gustav Fleischer, Otto Albert.

Geld und Sachspenden nimmt entgegen der Ortsausschuß Weisendorf, Leopold-Heil-Straße 14, Zimmer 7. Geldspenden können eingezahlt werden bei allen Banken und Poststellen, bei den städt. Kassen und bei den Sammelstellen des Amtsblattes und des Tagesblattes

Bei Augenleiden, Tuberkulose, Wilmus, Katarakte, Glukose, etc.
 und allen sonstigen leichten Erkrankungen der Augenorgane (Dr. Dr. Wagners personal Augenamblyopie Stempel aus (eig.) in kurzer Zeit voll e. Den schmerzhaften Prozess und den lästigen Juckreiz vermindert der Auswurf löst noch und die lästlichen Beulen werden vermindert. Mit bestem Erfolg im Jahre 1901, 1902, 1903, 1904, 1905, 1906, 1907, 1908, 1909, 1910, 1911, 1912, 1913, 1914, 1915, 1916, 1917, 1918, 1919, 1920, 1921, 1922, 1923, 1924, 1925, 1926, 1927, 1928, 1929, 1930, 1931, 1932, 1933, 1934, 1935, 1936, 1937, 1938, 1939, 1940, 1941, 1942, 1943, 1944, 1945, 1946, 1947, 1948, 1949, 1950, 1951, 1952, 1953, 1954, 1955, 1956, 1957, 1958, 1959, 1960, 1961, 1962, 1963, 1964, 1965, 1966, 1967, 1968, 1969, 1970, 1971, 1972, 1973, 1974, 1975, 1976, 1977, 1978, 1979, 1980, 1981, 1982, 1983, 1984, 1985, 1986, 1987, 1988, 1989, 1990, 1991, 1992, 1993, 1994, 1995, 1996, 1997, 1998, 1999, 2000, 2001, 2002, 2003, 2004, 2005, 2006, 2007, 2008, 2009, 2010, 2011, 2012, 2013, 2014, 2015, 2016, 2017, 2018, 2019, 2020, 2021, 2022, 2023, 2024, 2025, 2026, 2027, 2028, 2029, 2030, 2031, 2032, 2033, 2034, 2035, 2036, 2037, 2038, 2039, 2040, 2041, 2042, 2043, 2044, 2045, 2046, 2047, 2048, 2049, 2050, 2051, 2052, 2053, 2054, 2055, 2056, 2057, 2058, 2059, 2060, 2061, 2062, 2063, 2064, 2065, 2066, 2067, 2068, 2069, 2070, 2071, 2072, 2073, 2074, 2075, 2076, 2077, 2078, 2079, 2080, 2081, 2082, 2083, 2084, 2085, 2086, 2087, 2088, 2089, 2090, 2091, 2092, 2093, 2094, 2095, 2096, 2097, 2098, 2099, 2100, 2101, 2102, 2103, 2104, 2105, 2106, 2107, 2108, 2109, 2110, 2111, 2112, 2113, 2114, 2115, 2116, 2117, 2118, 2119, 2120, 2121, 2122, 2123, 2124, 2125, 2126, 2127, 2128, 2129, 2130, 2131, 2132, 2133, 2134, 2135, 2136, 2137, 2138, 2139, 2140, 2141, 2142, 2143, 2144, 2145, 2146, 2147, 2148, 2149, 2150, 2151, 2152, 2153, 2154, 2155, 2156, 2157, 2158, 2159, 2160, 2161, 2162, 2163, 2164, 2165, 2166, 2167, 2168, 2169, 2170, 2171, 2172, 2173, 2174, 2175, 2176, 2177, 2178, 2179, 2180, 2181, 2182, 2183, 2184, 2185, 2186, 2187, 2188, 2189, 2190, 2191, 2192, 2193, 2194, 2195, 2196, 2197, 2198, 2199, 2200, 2201, 2202, 2203, 2204, 2205, 2206, 2207, 2208, 2209, 2210, 2211, 2212, 2213, 2214, 2215, 2216, 2217, 2218, 2219, 2220, 2221, 2222, 2223, 2224, 2225, 2226, 2227, 2228, 2229, 2230, 2231, 2232, 2233, 2234, 2235, 2236, 2237, 2238, 2239, 2240, 2241, 2242, 2243, 2244, 2245, 2246, 2247, 2248, 2249, 2250, 2251, 2252, 2253, 2254, 2255, 2256, 2257, 2258, 2259, 2260, 2261, 2262, 2263, 2264, 2265, 2266, 2267, 2268, 2269, 2270, 2271, 2272, 2273, 2274, 2275, 2276, 2277, 2278, 2279, 2280, 2281, 2282, 2283, 2284, 2285, 2286, 2287, 2288, 2289, 2290, 2291, 2292, 2293, 2294, 2295, 2296, 2297, 2298, 2299, 2300, 2301, 2302, 2303, 2304, 2305, 2306, 2307, 2308, 2309, 2310, 2311, 2312, 2313, 2314, 2315, 2316, 2317, 2318, 2319, 2320, 2321, 2322, 2323, 2324, 2325, 2326, 2327, 2328, 2329, 2330, 2331, 2332, 2333, 2334, 2335, 2336, 2337, 2338, 2339, 2340, 2341, 2342, 2343, 2344, 2345, 2346, 2347, 2348, 2349, 2350, 2351, 2352, 2353, 2354, 2355, 2356, 2357, 2358, 2359, 2360, 2361, 2362, 2363, 2364, 2365, 2366, 2367, 2368, 2369, 2370, 2371, 2372, 2373, 2374, 2375, 2376, 2377, 2378, 2379, 2380, 2381, 2382, 2383, 2384, 2385, 2386, 2387, 2388, 2389, 2390, 2391, 2392, 2393, 2394, 2395, 2396, 2397, 2398, 2399, 2400, 2401, 2402, 2403, 2404, 2405, 2406, 2407, 2408, 2409, 2410, 2411, 2412, 2413, 2414, 2415, 2416, 2417, 2418, 2419, 2420, 2421, 2422, 2423, 2424, 2425, 2426, 2427, 2428, 2429, 2430, 2431, 2432, 2433, 2434, 2435, 2436, 2437, 2438, 2439, 2440, 2441, 2442, 2443, 2444, 2445, 2446, 2447, 2448, 2449, 2450, 2451, 2452, 2453, 2454, 2455, 2456, 2457, 2458, 2459, 2460, 2461, 2462, 2463, 2464, 2465, 2466, 2467, 2468, 2469, 2470, 2471, 2472, 2473, 2474, 2475, 2476, 2477, 2478, 2479, 2480, 2481, 2482, 2483, 2484, 2485, 2486, 2487, 2488, 2489, 2490, 2491, 2492, 2493, 2494, 2495, 2496, 2497, 2498, 2499, 2500, 2501, 2502, 2503, 2504, 2505, 2506, 2507, 2508, 2509, 2510, 2511, 2512, 2513, 2514, 2515, 2516, 2517, 2518, 2519, 2520, 2521, 2522, 2523, 2524, 2525, 2526, 2527, 2528, 2529, 2530, 2531, 2532, 2533, 2534, 2535, 2536, 2537, 2538, 2539, 2540, 2541, 2542, 2543, 2544, 2545, 2546, 2547, 2548, 2549, 2550, 2551, 2552, 2553, 2554, 2555, 2556, 2557, 2558, 2559, 2560, 2561, 2562, 2563, 2564, 2565, 2566, 2567, 2568, 2569, 2570, 2571, 2572, 2573, 2574, 2575, 2576, 2577, 2578, 2579, 2580, 2581, 2582, 2583, 2584, 2585, 2586, 2587, 2588, 2589, 2590, 2591, 2592, 2593, 2594, 2595, 2596, 2597, 2598, 2599, 2600, 2601, 2602, 2603, 2604, 2605, 2606, 2607, 2608, 2609, 2610, 2611, 2612, 2613, 2614, 2615, 2616, 2617, 2618, 2619, 2620, 2621, 2622, 2623, 2624, 2625, 2626, 2627, 2628, 2629, 2630, 2631, 2632, 2633, 2634, 2635, 2636, 2637, 2638, 2639, 2640, 2641, 2642, 2643, 2644, 2645, 2646, 2647, 2648, 2649, 2650, 2651, 2652, 2653, 2654, 2655, 2656, 2657, 2658, 2659, 2660, 2661, 2662, 2663, 2664, 2665, 2666, 2667, 2668, 2669, 2670, 2671, 2672, 2673, 2674, 2675, 2676, 2677, 2678, 2679, 2680, 2681, 2682, 2683, 2684, 2685, 2686, 2687, 2688, 2689, 2690, 2691, 2692, 2693, 2694, 2695, 2696, 2697, 2698, 2699, 2700, 2701, 2702, 2703, 2704, 2705, 2706, 2707, 2708, 2709, 2710, 2711, 2712, 2713, 2714, 2715, 2716, 2717, 2718, 2719, 2720, 2721, 2722, 2723, 2724, 2725, 2726, 2727, 2728, 2729, 2730, 2731, 2732, 2733, 2734, 2735, 2736, 2737, 2738, 2739, 2740, 2741, 2742, 2743, 2744, 2745, 2746, 2747, 2748, 2749, 2750, 2751, 2752, 2753, 2754, 2755, 2756, 2757, 2758, 2759, 2760, 2761, 2762, 2763, 2764, 2765, 2766, 2767, 2768, 2769, 2770, 2771, 2772, 2773, 2774, 2775, 2776, 2777, 2778, 2779, 2780, 2781, 2782, 2783, 2784, 2785, 2786, 2787, 2788, 2789, 2790, 2791, 2792, 2793, 2794, 2795, 2796, 2797, 2798, 2799, 2800, 2801, 2802, 2803, 2804, 2805, 2806, 2807, 2808, 2809, 2810, 2811, 2812, 2813, 2814, 2815, 2816, 2817, 2818, 2819, 2820, 2821, 2822, 2823, 2824, 2825, 2826, 2827, 2828, 2829, 2830, 2831, 2832, 2833, 2834, 2835, 2836, 2837, 2838, 2839, 2840, 2841, 2842, 2843, 2844, 2845, 2846, 2847, 2848, 2849, 2850, 2851, 2852, 2853, 2854, 2855, 2856, 2857, 2858, 2859, 2860, 2861, 2862, 2863, 2864, 2865, 2866, 2867, 2868, 2869, 2870, 2871, 2872, 2873, 2874, 2875, 2876, 2877, 2878, 2879, 2880, 2881, 2882, 2883, 2884, 2885, 2886, 2887, 2888, 2889, 2890, 2891, 2892, 2893, 2894, 2895, 2896, 2897, 2898, 2899, 2900, 2901, 2902, 2903, 2904, 2905, 2906, 2907, 2908, 2909, 2910, 2911, 2912, 2913, 2914, 2915, 2916, 2917, 2918, 2919, 2920, 2921, 2922, 2923, 2924, 2925, 2926, 2927, 2928, 2929, 2930, 2931, 2932, 2933, 2934, 2935, 2936, 2937, 2938, 2939, 2940, 2941, 2942, 2943, 2944, 2945, 2946, 2947, 2948, 2949, 2950, 2951, 2952, 2953, 2954, 2955, 2956, 2957, 2958, 2959, 2960, 2961, 2962, 2963, 2964, 2965, 2966, 2967, 2968, 2969, 2970, 2971, 2972, 2973, 2974, 2975, 2976, 2977, 2978, 2979, 2980, 2981, 2982, 2983, 2984, 2985, 2986, 2987, 2988, 2989, 2990, 2991, 2992, 2993, 2994, 2995, 2996, 2997, 2998, 2999, 3000, 3001, 3002, 3003, 3004, 3005, 3006, 3007, 3008, 3009, 3010, 3011, 3012, 3013, 3014, 3015, 3016, 3017, 3018, 3019, 3020, 3021, 3022, 3023, 3024, 3025, 3026, 3027, 3028, 3029, 3030, 3031, 3032, 3033, 3034, 3035, 3036, 3037, 3038, 3039, 3040, 3041, 3042, 3043, 3044, 3045, 3046, 3047, 3048, 3049, 3050, 3051, 3052, 3053, 3054, 3055, 3056, 3057, 3058, 3059, 3060, 3061, 3062, 3063, 3064, 3065, 3066, 3067, 3068, 3069, 3070, 3071, 3072, 3073, 3074, 3075, 3076, 3077, 3078, 3079, 3080, 3081, 3082, 3083, 3084, 3085, 3086, 3087, 3088, 3089, 3090, 3091, 3092, 3093, 3094, 3095, 3096, 3097, 3098, 3099, 3100, 3101, 3102, 3103, 3104, 3105, 3106, 3107, 3108, 3109, 3110, 3111, 3112, 3113, 3114, 3115, 3116, 3117, 3118, 3119, 3120, 3121, 3122, 3123, 3124, 3125, 3126, 3127, 3128, 3129, 3130, 3131, 3132, 3133, 3134, 3135, 3136, 3137, 3138, 3139, 3140, 3141, 3142, 3143, 3144, 3145, 3146, 3147, 3148, 3149, 3150, 3151, 3152, 3153, 3154, 3155, 3156, 3157, 3158, 3159, 3160, 3161, 3162, 3163, 3164, 3165, 3166, 3167, 3168, 3169, 3170, 3171, 3172, 3173, 3174, 3175, 3176, 3177, 3178, 3179, 3180, 3181, 3182, 3183, 3184, 3185, 3186, 3187, 3188, 3189, 3190, 3191, 3192, 3193, 3194, 3195, 3196, 3197, 3198, 3199, 3200, 3201, 3202, 3203, 3204, 3205, 3206, 3207, 3208, 3209, 3210, 3211, 3212, 3213, 3214, 3215, 3216, 3217, 3218, 3219, 3220, 3221, 3222, 3223, 3224, 3225, 3226, 3227, 3228, 3229, 3230, 3231, 3232, 3233, 3234, 3235, 3236, 3237, 3238, 3239, 3240, 3241, 3242, 3243, 3244, 3245, 3246, 3247, 3248, 3249, 3250, 3251, 3252, 3253, 3254, 3255, 3256, 3257, 3258, 3259, 3260, 3261, 3262, 3263, 3264, 3265, 3266, 3267, 3268, 3269, 3270, 3271, 3272, 3273, 3274, 3275, 3276, 3277, 3278, 3279, 3280, 3281, 3282, 3283, 3284, 3285, 3286, 3287, 3288, 3289, 3290, 3291, 3292, 3293, 3294, 3295, 3296, 3297, 3298, 3299, 3300, 3301, 3302, 3303, 3304, 3305, 3306, 3307, 3308, 3309, 3310, 3311, 3312, 3313, 3314, 3315, 3316, 3317, 3318, 3319, 3320, 3321, 3322, 3323, 3324, 3325, 3326, 3327, 3328, 3329, 3330, 3331, 3332, 3333, 3334, 3335, 3336, 3337, 3338, 3339, 3340, 3341, 3342, 3343, 3344, 3345, 3346, 3347, 3348, 3349, 3350, 3351, 3352, 3353, 3354, 3355, 3356, 3357, 3358, 3359, 3360, 3361, 3362, 3363, 3364, 3365, 3366, 3367, 3368, 3369, 3370, 3371, 3372, 3373, 3374, 3375, 3376, 3377, 3378, 3379, 3380, 3381, 3382, 3383, 3384, 3385, 3386, 3387, 3388, 3389, 3390, 3391, 3392, 3393, 3394, 3395, 3396, 3397, 3398, 3399, 3400, 3401, 3402, 3403, 3404, 3405, 3406, 3407, 3408, 3409, 3410, 3411, 3412, 3413, 3414, 3415, 3416, 3417, 3418, 3419, 3420, 3421, 3422, 3423, 3424, 3425, 3426, 3427, 3428, 3429, 3430, 3431, 3432, 3433, 3434, 3435, 3436, 3437, 3438, 3439, 3440, 3441, 3442, 3443, 3444, 3445, 3446, 3447, 3448, 3449, 3450, 3451, 3452, 3453, 3454, 3455, 3456, 3457, 3458, 3459, 3460, 3461, 3462, 3463, 3464, 3465, 3466, 3467, 3468, 3469, 3470, 3471, 3472, 3473, 3474, 3475, 3476, 3477, 3478, 3479, 3480, 3481, 3482, 3483, 3484, 3485, 3486, 3487, 3488, 3489, 3490, 3491, 3492, 3493, 3494, 3495, 3496, 3497, 3498, 3499, 3500, 3501, 3502, 3503, 3504, 3505, 3506, 3507, 3508, 3509, 3510, 3511, 3512, 3513, 3514, 3515, 3516, 3517, 3518, 3519, 3520, 3521, 3522, 3523, 3524, 3525, 3526, 3527, 3528, 3529, 3530, 3531, 3532, 3533, 3534, 3535, 3536, 3537, 3538, 3539, 3540, 3541, 3542, 3543, 3544, 3545, 3546, 3547, 3548, 3549, 3550, 3551, 3552, 3553, 3554, 3555, 3556, 3557, 3558, 3559, 3560, 3561, 3562, 3563, 3564, 3565, 3566, 3567, 3568, 3569, 3570, 3571, 3572, 3573, 3574, 3575, 3576, 3577, 3578, 3579, 3580, 3581, 3582, 3583, 3584, 3585, 3586, 3587, 3588, 3589, 3590, 3591, 3592, 3593, 3594, 3595, 3596, 3597, 3598, 3599, 3600, 3601, 3602, 3603, 3604, 3605, 3606, 3607, 3608, 3609, 3610, 3611, 3612, 3613, 3614, 3615, 3616, 3617, 3618, 3619, 3620, 3621, 3622, 3623, 3624, 3625, 3626, 3627, 3628, 3629, 3630, 3631, 3632, 3633, 3634, 3635, 3636, 3637, 3638, 3639, 3640, 3641, 3642, 3643, 3644, 3645, 3646, 3647, 3648, 3649, 3650, 3651, 3652, 3653, 3654, 3655, 3656, 3657, 3658, 3659, 3660, 3661, 3662, 3663, 3664, 3665, 3666, 3667, 3668, 3669, 3670, 3671, 3672, 3673, 3674, 3675, 3676, 3677, 3678, 3679, 3680, 3681, 3682, 3683, 3684, 3685, 3686, 3687, 3688, 3689, 3690, 3691, 3692, 3693, 3694, 3695, 3696, 3697, 3698, 3699, 3700, 3701, 3702, 3703, 3704, 3705, 3706, 3707, 3708, 3709, 3710, 3711, 3712, 3713,

Weißenfels, Verpflegung, Restaurants. Astoria-Lichtspiele, Tagewerber Str. 1. Mod. Lichtspielhaus. Vorführung nur neuester Filme.

Heinrichs Hof, Viktoria-Café. Café, Künstler-Spiele, Dialekt. Tägliche Künstler-Konzerte.

Weißenfels, Lebens- u. Gesundheitsmittel. Hamburger Kaffee-Lager. Klingberg & Garfs, Leopold-Str. 12.

F. & G. Höppner. Alfred Hossack, C. E. Türbisch. Judentstr. 26 Fernruf 133.

Weißenfels, Bekleidung u. Schuhe. Emil Wunderlich. Weiß-, Wollwaren, Herrenartikel.

Karl Wunderlich. C. Beckmann, Markt 12. Manufaktur - Modewaren - Herrenstoffe.

Gesch. Hoos, Carl Reese. Große Burgstraße 5. Wäschestickerien u. sämtliche Wollwaren.

F. Schiack, Richard Gumpel. Manufaktur - Modewaren - Damenkonfektion.

Max Thieme, Adolf Krause. Leipziger Straße 2. Wäsche - Gardinen - Herrenartikel - Trikotonen.

Adolf Wasmann, Adolf Krause. Damenkonf., Wäscheausstattung, Kleiderstoffe.

H. Anderwald, Max Hanf. Schuhfabrik. Turn- und Sportschuhwerke Normannia.

Oskar Seifert, Albin Pippel, Gebr. Seifert. Spezialität: Straßenschuhe.

O. Kronenberg. Fr. A. Herzog Nchf. Uhren, Gold- und Silberwaren.

K. Hohnwald. Tapetenhaus H. Nagel. Leipziger Str. 3 am Markt.

H. Birnbach. Adolf Mieth. Rich. Fiedler. Promenade 18 und Brauhaus.

Zeit, Hohenmölsen. Otto Harnis. Wasser vor- u. 12 Herrenartikel.

Sangerhausen. Max Beetz. F. Rüthnick. Uhrmachermeister, Uhren, Goldwaren.

Mücheln-Querfurt. Max Pfeiffer. Handelsrtn., Samenhandl., Blumen- u. Delikatessen.

Adolf Spiller Nachf. A. Spurr Nachf., Inh. Eduard Urban. Manufakturwaren, Modewaren, Konfektion.

Karl Wiegand. Spezialgeschäft für Schuhwaren. Reparaturwerkstätte mit elektrischem Betrieb.

Reinhold Arndtz. Haus- u. Küchengeräte, Eisen- u. Stahlwaren.

Table with 2 columns: Station, Price. Title: Eisenbahnfahrpreise, gültig ab 1. Februar 1922.

Merseburg, Lebens- und Gesundheitsmittel. Hotel „Gold-Sonne“.

Gast. Harig, Walter Lange. Gastwirtschaft, Bäckerei u. Konditorei.

Zigarrenhaus Franz Müller. Carl Chrst., Rob. Müller, Neumarkt 23.

Carl Siebert. E. Degenhardt, Carl Siebert. Nordseelischlandung.

Bekleidung. Rich. Nitzor. Hallesche Str. 27. Handlung.

Bernhard Reiche. Otto Donkowitz. Geschäftshaus für Bekleidungs- u. Aussteuer-Artikel.

Algemeines. Richard Klaus. Buch- u. Musik. Schreibv. Carl Wagner, Markt.

Richard Klaus. Paul Schultze & Sohn. Guttenberg-Druckerei.

C. Koch. Funke & Scherz. Getreide u. Futtermittel, Spedition, Schwermw. u. Werk.

Otto Zielke. Ta. Ebert Naon, Arthur Polster. Optiker, Spezialist in Augenoptik.

Franz Wirth, Sothen. Franz Schneider. Seifenpulver, Feinseifen, Parfümerien.

Friedrich Albert. Hamburger Kaffee-Lager. Karl Becker, gegentüber der Post.

Karl Leumann, Grabdenkmäler. Sangerhäuser Dampfbränerlei.

Karl Groß, Otto Engelhardt. Sie kaufen Ihre sämtl. Farben bei einem Fachmann.

Margarete Apelt. Gasthof roter Hirsch. Billige Bezugsquelle für Kurz-, Galanterie- u. Spielwaren.

Querfurt. Heinrich Hupke. Otto Ebert. Elektr. Anlagen, Fahr- u. Reparatürkraftwagen.

Lauchstedt u. Scharfstadt. Carl Otto, Lauchstedt. Schuh u. Lederhdlg., Maß- u. Reparat.-Werkstätte.

Otto Waese. Schmalstedt. Klost. Drogerie. Friedrich Hennig.

Kloster-Mansfeld. Otto Schipper. Wilh. Rennov, u. Gemischwaren.

Hetstedt und Gerstedt. Richard Faust, Hetstedt. Lichtspiele Markt 27.

Richard Faust, Hetstedt. Lichtspiele Markt 27. Tagl. Vorf. erstkl. Filme.

Richard Faust, Hetstedt. Lichtspiele Markt 27. Tagl. Vorf. erstkl. Filme.

Richard Faust, Hetstedt. Lichtspiele Markt 27. Tagl. Vorf. erstkl. Filme.

Richard Faust, Hetstedt. Lichtspiele Markt 27. Tagl. Vorf. erstkl. Filme.

Richard Faust, Hetstedt. Lichtspiele Markt 27. Tagl. Vorf. erstkl. Filme.

Richard Faust, Hetstedt. Lichtspiele Markt 27. Tagl. Vorf. erstkl. Filme.

Richard Faust, Hetstedt. Lichtspiele Markt 27. Tagl. Vorf. erstkl. Filme.

Richard Faust, Hetstedt. Lichtspiele Markt 27. Tagl. Vorf. erstkl. Filme.

Richard Faust, Hetstedt. Lichtspiele Markt 27. Tagl. Vorf. erstkl. Filme.

Richard Faust, Hetstedt. Lichtspiele Markt 27. Tagl. Vorf. erstkl. Filme.

Richard Faust, Hetstedt. Lichtspiele Markt 27. Tagl. Vorf. erstkl. Filme.

Richard Faust, Hetstedt. Lichtspiele Markt 27. Tagl. Vorf. erstkl. Filme.

Richard Faust, Hetstedt. Lichtspiele Markt 27. Tagl. Vorf. erstkl. Filme.

Richard Faust, Hetstedt. Lichtspiele Markt 27. Tagl. Vorf. erstkl. Filme.

Richard Faust, Hetstedt. Lichtspiele Markt 27. Tagl. Vorf. erstkl. Filme.

Hamburger Kaffee-Lager. Klingberg & Garfs, Herrenstr. 22.

Edmund Tischer, Bahnhof. 1 Minute vom Hauptbahnhof. Schokoladenfabrik, Lebkuchen, Zuckerwaren.

Otto Selmar, Brunnengasse 7. Kolonialwaren - Zigarren.

Louis Förster, inhaber Max Blockert. Kolonialwaren - Kaffee - Spirituosen.

Franz Freytag, Lindenstraße 7. H. Fleisch- u. Wurstwaren.

Wilhelm Hensel, gr. Jakobstraße 10. empfiehlt feine haushaltl. Fleisch- u. Wurstwaren.

Gustav Guschendorf, Gebr. Bachmann. Kolonialwaren, Feinkost, Fischwaren, Spirituosen.

G. Kilian, Kaiser-Wilhelm-Platz 14. Kolonialwaren, Zigarren, Zigaretten, Tabak, Weine, Spirituosen.

Zigarren-Versandhaus Gebr. Axt. Beste Bezugsquelle für Wiederverkäufer.

Groß-Roßschlächterei Otto Möbius. Feinstes Fleisch u. Wurstwaren.

Roßschlächterei Herm. Thurm. empfiehlt prima Fleisch- u. Wurstwaren.

Naumburg, Bekleidung und Schuhe. Max Ahlfeld, Gr. Salzstraße 35.

Richard Hoffmann, Gr. Jakobstr. 2. Damen- und Herrenartikel.

Friedrich Bretschneider. Strumpfwaren.

Naumburg, Allgemeines. L. Zausch Nachf., Hugo Sieber. Fahrrad, Motorräder, Nähmaschinen, Schreibmaschinen.

C. W. Forwergh, Gr. Jakobstraße 6. Stabeisen, Röhren, Bleche, Träger Werkzeuge.

Müller & Grandschöttl, Fernruf 975. Motorfahrzeuge, Marienplatz 14.

Musikhaus Graf, Gr. Salzstraße 1. Alle Musikinstrumente, Sprechapparate u. Schallplatten.

G. Risiko Nachf., inhaber A. Höf. Spiel- und Drechselwaren, Haushaltungsgüter.

Richard Fernecht, Speitzelgasse. Motoren, Beleuchtungsbörser, Tel. 260.

Steinweg-Parfümerie-Drogerie, Steinweg 14. Alle Parfümerien, Kosmetika.

Oskar Körner, Fahr- u. Nähmaschinen, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Sprechapparate.

G. Jähnert, G. m. b. H. (Pacht) zur Reichenberger Straße 8a. Fernsprecher 49.

Vertical text on the right edge of the page, including names and addresses.